

46 11412

DVD
VIDEO



Didaktische FWU-DVD

Geschichte und Gegenwart der UNO

Geschichte

 Klasse 8–13

Politische Bildung

 Klasse 8–13



Trailer ansehen

Das Medieninstitut
der Länder



Geschichte und Gegenwart der UNO

Geschichte und Gegenwart der UNO

Film 25 min

Sequenzen

Was ist die UNO? 1:50 min

Die Geschichte der UNO 3:20 min

Aufbau einer Weltorganisation 9:00 min

Krieg und Frieden 5:50 min

Die andere UNO 2:20 min

Die UNO im Überblick

9 Grafiken

Arbeitsmaterial



Schlagwörter

Atommacht; Blauhelmsoldaten; Bundeswehr; Charta; ECOSOC; FAO; Friedensabkommen; Friedenserzwingung; Friedensmission; Generalsekretär; Generalversammlung; Genf; ILO; Indien; Internationaler Gerichtshof; Israel; IWF; Kalter Krieg; Kosovo; Menschenrechte; Nairobi; New York; Peacekeeping; Resolution; Sanktion; Schutzverantwortung; Sicherheitsrat; Ständige Ratsmitglieder; Terrororganisation; UNESCO; UN; United Nations Organisation; UNO; UN-ODC; Vereinte Nationen; Vetorecht; Völkerbund; Weltfrieden; WHO; Wien; Wirtschafts- und Sozialrat

Systematik

Geschichte

- › Epochen › Geschichte von 1945 bis 1990 › Internationale Entwicklungen
- › Epochen › Neueste Geschichte seit 1990 › Internationale Entwicklungen

Politische Bildung

- › Politikfelder › Internationale Beziehungen › Konflikte
- › Politikfelder › Internationale Beziehungen › Friedenspolitik, Sicherheitspolitik
- › Politikfelder › Recht › Menschenrechte
- › Gesellschaftspolitische Gegenwartsfragen

Zum Inhalt

Geschichte und Gegenwart der UNO (Film 25 min)

Seit 1945 prägt sie die internationale Politik – die United Nations Organisation, kurz UNO. Der Film gibt einen Überblick über die Aufgaben und Organe der UNO, skizziert ihre Geschichte und stellt die Friedenssicherung als oberstes Ziel anhand von Beispielen dar. Er zeigt aber auch exemplarisch anhand der Klimapolitik neue Aufgaben der UNO auf. Außerdem wird die politische Reichweite der UNO mithilfe von Experteninterviews kritisch hinterfragt.

Filmsequenzen

Was ist die UNO? (1:50 min)

Die Ziele der UNO, zu deren Mitgliedern fast alle Staaten der Erde – nämlich 193 im Jahr 2019 – gehören, sind in ihrer Charta festgelegt: Die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit, die Entwicklung freundschaft-

licher Beziehungen zwischen den Nationen, die gemeinsame Lösung globaler Probleme und die Förderung der Menschenrechte. Die UNO bietet somit einen Rahmen, in dem Staaten ihre Konflikte friedlich austragen sollen. Damit ist zum einen ein hoher moralischer Anspruch verbunden, gleichzeitig ist die Wirkungsmacht der UNO durch das Engagement der einzelnen Mitglieder, aber auch durch die Bürokratie der riesigen Organisation selbst beschränkt.

Geschichte der UNO (3:20 min)

Die Sequenz zeigt anhand von Archivmaterial die Geschichte der UNO von deren Gründung 1945 in San Francisco über die Entwicklungen während des Kalten Kriegs und den Folgen der Dekolonialisierung bis hin zu der Auflösung der beiden Machtblöcke, an deren Stelle eine multipolare Welt entstand. Viele hofften, dass die UNO nun, wo sich die USA und Russland nicht mehr gegenseitig blockierten, effektiver arbeiten und





die Rolle eines „Welt-Schiedsrichters“ übernehmen würde, doch stattdessen entstanden neue Konflikte, auf die die UNO nicht vorbereitet war.

Aufbau einer Weltorganisation (9:00)

Die UNO ist ein komplexes System mit einer Vielzahl von Organen, dazu zählen die Generalversammlung, der Sicherheitsrat, das Sekretariat mit dem Generalsekretär, der Internationale Gerichtshof und der Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC). In der Sequenz werden diese Organe und deren Aufgaben unter die Lupe genommen.

Krieg und Frieden (5:50 min)

Welche Mittel haben die Vereinten Nationen, um auf Krisen zu reagieren? Kön-

nen sie Frieden erzwingen? Idealerweise stehen der UNO verschiedene Instrumentarien zur Verfügung. Bei gewaltsamen Konflikten zwischen zwei oder mehreren Staaten versucht der Sicherheitsrat, diese diplomatisch zu lösen bzw. zu vermitteln, und stationiert im Nachgang UN-Friedenssoldaten, um ein erneutes Aufflammen der Gewalt zu verhindern. Dabei handelt es sich um das sogenannte Peacekeeping. Die UN-Charta sieht in bestimmten Fällen aber auch den Einsatz von Gewalt vor, um Frieden zu schaffen. Gelingt es dem Sicherheitsrat beispielsweise nicht, allein durch Diplomatie zu vermitteln, kann er eine Resolution verabschieden, die Sanktionen gegen einen Staat verhängt. Nur in Ausnahmefällen muss die UNO gewaltsam Frieden er-

zwingen. Thematisiert wird außerdem die sogenannte Schutzverantwortung, die besagt, dass die UNO auch in Konflikte innerhalb eines Staates eingreifen soll, um Zivilisten zu schützen.

Die andere UNO (2:20 min)

Zu Zeiten der „Fridays for Future“-Proteste sind neben Friedenssicherung auch andere Themen auf der Agenda der Vereinten Nationen nach vorne gerutscht, vor allem der Klimaschutz. Dazu hat sich die Weltorganisation neue Partner gesucht, z. B. Prominente, Firmen und Nichtregierungsorganisationen. Die Initiative „R20 Regions of Climate Action“ rief beispielsweise der Schauspieler und ehemaliger Politiker Arnold Schwarzenegger gemeinsam mit den Vereinten

Nationen ins Leben, um die UN-Klimaziele voranzutreiben.

Grafiken

Ziele der UNO

Die Grafik zeigt die zentralen Ziele der Vereinten Nationen.


Organe der UNO

Die Grafik zeigt den Überblick über die Organe der UNO: die Generalversammlung, den Sicherheitsrat, das Sekretariat mit Generalsekretär, den Internationalen Gerichtshof und den Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC).

Der Sicherheitsrat

Die Grafik zeigt die Besonderheiten der fünf ständigen Ratsmitglieder: Sie besit-





zen ein Vetorecht, d. h. ohne sie kann nichts beschlossen werden. Außerdem sind alle fünf Länder im Besitz von Atomwaffen.

Sonderorganisationen (Auswahl)

Der Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSCO) steht im Mittelpunkt einer großen Zahl von Sonderorganisationen, deren Ziel die Hebung des Lebensstandards auf der ganzen Welt ist. Die Grafik zeigt nicht die Original-Embleme der jeweiligen Organisationen, sondern eingängige Symbole, die den jeweiligen Wirkungsbereich darstellen.

UN-Friedensmission

Die Grafik zeigt den schematischen Ablauf einer Konfliktlösung, wie er von den Gründern der UNO gedacht war: Staat A und Staat B streiten sich um ein Grenzgebiet. Es kommt zu Kämpfen. Die UNO schaltet sich ein. Durch Diplomatie gelingt es dem Sicherheitsrat, den Konflikt zu lösen. Damit die Gewaltspirale nicht wieder von vorne beginnt, stationiert der UN-Sicherheitsrat Friedenssoldaten im Grenzgebiet – so genannte Blauhelmsoldaten. Sie werden von allen Mitgliedern bereitgestellt. Man spricht von Friedenssicherung oder „Peacekeeping“. Idealerweise entsteht so Vertrauen –

der Friedensprozess beginnt.

Die Charta der Vereinten Nationen sieht in Kapitel 7 in bestimmten Fällen den Einsatz von Gewalt vor, um Frieden zu schaffen. Die folgenden vier Grafiken schematisieren die Begriffe Resolution, Sanktion und Friedenserzwingung:

UN-Resolution

Die Grafik skizziert dies anhand eines Beispielszenarios: Staat A marschiert mit Streitkräften in Staat B ein, um sich dessen Rohstoffvorräte anzueignen. Der Sicherheitsrat schaltet sich ein. In einer Resolution verurteilt er die Aggression von Staat A und fordert den sofortigen Rückzug.

Wirtschaftssanktionen

Wenn Staat A nicht reagiert, verhängt der Sicherheitsrat Wirtschaftssanktionen: Niemand darf mehr mit Staat A Handel treiben. Als Symbol für Wirtschaftssanktionen fungiert der durchgestrichene Container.

Ausreiseverbot als Sanktion

Da Wirtschaftssanktionen oft negative Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung haben, entwickelte die UNO die sogenannten „Smarten Resolutionen“, bei-



spielsweise ein Reiseverbot für eine bestimmte Personengruppe, wie es die Grafik zeigt.

Friedens erzwingung

Erst wenn alle diplomatischen Maßnahmen scheitern, kann der Sicherheitsrat die Friedens erzwingung mit militärischen Maßnahmen beschließen. Die UNO hat zwar keine eigenen Kampftruppen. Stattdessen bildet sich eine internationale Koalition von Staaten (dargestellt anhand der verschiedenfarbigen Panzer). Diese vertreibt im Auftrag des Sicherheitsrats den Aggressor aus dem angegriffenen Land.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler


- lernen die grundlegenden Aufgaben der UNO kennen;
- erhalten einen Überblick über die einzelnen Organe der UNO und deren Zusammenwirken;
- begreifen die Bedeutung der Generalversammlung und diskutieren deren Grenzen;
- lernen die Zusammensetzung und die Aufgaben des Sicherheitsrats kennen

und erörtern dessen Reformbedarf;

- erhalten einen Einblick in die Tätigkeiten und globalpolitischen Möglichkeiten des Generalsekretärs und gewinnen einen Überblick über die bisherigen Generalsekretäre;
- lernen beispielhaft UN-Sonderorganisationen kennen;
- erhalten einen Überblick über wichtige Stationen in der Geschichte der Vereinten Nationen und verstehen, wie sich diese historischen Ereignisse auf die Entwicklung der Institution ausgewirkt haben;
- lernen, welche Instrumente der Friedenssicherung die UNO besitzt;
- verstehen den Klimaschutz exemplarisch als Ausweitung der Aufgaben über die Friedenssicherung hinaus.

Didaktische Hinweise

Die vorliegende Produktion ist überwiegend für den Einsatz in der Mittelstufe (Mittel-, Realschule oder Gymnasium) im Politik- oder Sozialkundeunterricht konzipiert. Adressatengerecht aufgearbeitet wurde die Produktion für die Klassenstufe 9 und 10. Jedoch können einzelne Inhalte auch in der Oberstufe zur Wiederholung eingesetzt werden.



Der Film kann in Sequenzen gezeigt und einzelne Kapitel sukzessive oder auch unabhängig von den anderen Kapiteln erarbeitet werden. Die Intention ist allerdings, den Film komplett zu präsentieren und in schülerzentrierter Vorgehensweise aufzuarbeiten.

Die Einheit ist für acht bis zehn Unterrichtsstunden ausgelegt, wenn das Thema komplett ohne Kürzungen als Gesamtpaket aufgearbeitet werden soll – etwa im Rahmen eines Projektes. Es ist aber auch problemlos möglich, beispielsweise die „Filmanalyse“ (Arbeitsblatt 2) durchzuführen und damit die wesentlichen Inhalte zu festigen und anschließend ausgewählte Aspekte, z. B. den Sicherheitsrat oder die Generalversammlung, arbeitsteilig zu vertiefen. Die Lehrkraft nimmt dabei überwiegend die Rolle eines Moderators und Beraters ein, der die Arbeitsaufträge klar strukturiert, Medien zur Verfügung stellt und unterstützend tätig ist.

Der Film unterteilt sich in fünf Sequenzen. Zu jeder Sequenz gibt es eines oder mehrere Arbeitsblätter, zudem beziehen sich einige Arbeitsblätter (Arbeitsblatt 1 „Was weißt du schon über die UNO?“, Arbeitsblatt 2 „Filmanalyse“ oder Arbeitsblatt 11 „UNO weitergedacht“) auf den gesamten Film bzw. enthalten wei-

terführende Arbeitsaufträge.

Das erste Arbeitsblatt soll das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler abfragen und daher bereits vor der Filmsichtung bearbeitet werden. Hier können sie zum einen ihr Vorwissen ganz allgemein in Form einer Mindmap skizzieren bzw. strukturieren oder sich mit vorgefertigten Aussagen auseinandersetzen, deren Wahrheitsgehalt sie überprüfen sollen. Diese Aufgabe (Aufgabe Nr. 3) kann jedoch auch begleitend zum Film eingesetzt werden, um das genaue Zuhören und Hinschauen zu schulen. Dasselbe gilt für das Entwerfen eigener Richtig/Falsch-Aussagen (Aufgabe Nr. 4).

Gleichzeitig oder alternativ kann auch das zweite Arbeitsblatt begleitend zum Film eingesetzt werden. Hier notieren die Schülerinnen und Schüler Informationen zu Schlüsselbegriffen aus dem Film, die als Grundlage für spätere vertiefte Auseinandersetzungen oder Diskussionen dienen können und vor allem die strukturierte Aufnahme und Auswertung der filmischen Informationen durch die Schülerinnen und Schüler fördern.

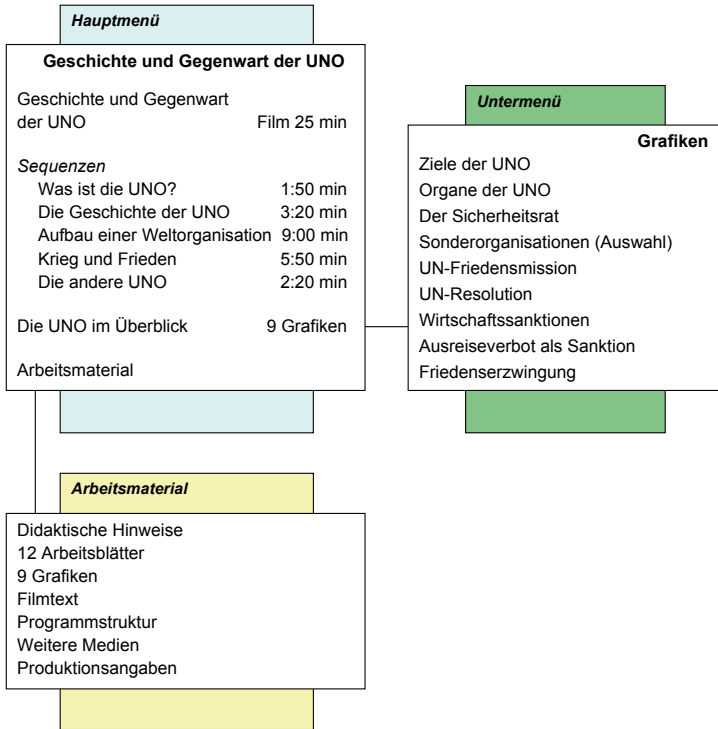
Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen als PDF- und Word-Dateien vor.

Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz des Films, der Filmsequenzen und den ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter (teilweise mit Lösungen)	<ol style="list-style-type: none">1) Was weißt du schon über die UNO?2) Filmanalyse3) Aufgaben der UNO4) Organe der UNO5) Die Generalversammlung – (k)ein Weltparlament?6) Der Sicherheitsrat – ein reformbedürftiges Gremium?7) Das Generalsekretariat8) Geschichte der UNO9) Friedenssicherung als zentrale Aufgabe10) Die andere UNO11) UNO weitergedacht12) Menschenrechte
Grafiken	<ol style="list-style-type: none">1) Ziele der UNO2) Organe der UNO3) Der Sicherheitsrat4) Sonderorganisationen (Auswahl)5) UN-Friedensmission6) UN-Resolution7) Wirtschaftssanktionen8) Ausreiseverbot als Sanktion9) Friedenserzwingung
Text	Filmtext als PDF-Dokument
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

Programmstruktur



Produktionsangaben

Geschichte und Gegenwart der UNO (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2019

DVD-Authoring und Design

TV Werk GmbH
im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2019

DVD-Konzept

Romana Pattis

Arbeitsmaterial

Inka Hemmerich

Bildnachweis

Cover: © fotolia.com
FWU Institut für Film und Bild

Pädagogische Referentin im FWU

Romana Pattis

Produktionsangaben zum Film

Geschichte und Gegenwart der UNO

Produktion

Stefan Ludwig

im Auftrag des

FWU Institut für Film und Bild

Buch, Regie, Montage

Stefan Ludwig

Kamera

Andreas Scheurer
Dietmar Zechner

Grafiken

awood/Chris Princic

Sprecher

Andreas Karg

Redaktion

Romana Pattis

Dank an

Melissa Schimanek, Martin Nesirky,
Raimung Löw, United Nations Information Service

Archivmaterial

Georg Steinböck
Melissa Schimanek
Prelinger Archives
United Nations Audiovisual Library
Bundeswehr
Brainbows Informationsmanagement GmbH
Pond5

Musik

Beauty Flow, Half Mystery, Spellbound,
Dark Times, Your Call
by Kevin MacLeod (incompetech.com)
Licensed under Creative Commons:
By Attribution 3.0
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2019

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiseltasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (089) 6497-1
Telefax (089) 6497-240
E-Mail info@fwu.de
vertrieb@fwu.de
Internet www.fwu.de

Geschichte und Gegenwart der UNO

Fast täglich hört, sieht oder liest man in den Medien über die UNO: mal im Zusammenhang mit einer Friedensmission, mal als Initiatorin einer Klimakonferenz oder als Instanz, die Städte zu einem „Weltkulturerbe“ erklärt. Die Nachrichten sind voll von Begriffen wie UNESCO, UNO-Blauhelmsoldaten oder UNO-Generalsekretär. Aber was verbirgt sich dahinter? Und wie hängt das alles zusammen?

	Laufzeit	25 min
	Klasse	8–13
	Sprache	DE
	Film	1
	Filmsequenzen	5
	Arbeitsblätter	12
	Grafiken	9

Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › lernen die grundlegenden Aufgaben der UNO kennen;
- › erhalten einen Überblick über die einzelnen Organe der UNO und deren Zusammenwirken;
- › erhalten einen Überblick über wichtige Stationen in der Geschichte der Vereinten Nationen und verstehen, wie sich diese historischen Ereignisse auf die Entwicklung der Institution ausgewirkt haben;
- › lernen, welche Instrumente der Friedenssicherung die UNO besitzt.

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

Themen	Klasse 8–13
Geschichte der UNO	✓
Organe der UNO	✓
Ziele der UNO	✓
Aufgaben der UNO	✓

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG und
§ 60b UrhG

GEMAFREI



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht gGmbH

Bavariafilmplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240 | info@fwu.de | www.fwu.de

www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

